

Unser Auftraggeber ist ein erfolgreicher, stark wachsender internationaler Industriekonzern und sucht eine/n Spezialist/in IFRS und Konzernrechnungswesen.

Ihre Aufgaben

- Analyse und Überprüfung aktueller Entwicklungen der IFRS
- Leitung der IFRS Entwicklungs- und Umsetzungsprojekte in der Unternehmensgruppe
- Unterstützung der Konzernfirmen bei der Einführung neuer IFR-Standards und Beratung bei bilanziellen Fragestellungen
- Erstellung der monatlichen Konzernkonsolidierung sowie des Konzern-Jahresabschlusses nach IFRS
- Verantwortung für IFRS Konzernanhänge inkl. Berichterstattung
- Mitwirkung bei Erstkonsolidierungen
- Unterstützung bei der Analyse und Optimierung von Prozessen im Rechnungswesen sowie Abbildung im ERP-System
- Durchführung konzerninterner Schulungen

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Wirtschaftsstudium mit entsprechender Spezialisierung
- Mehrjährige Berufserfahrung im Konzernrechnungswesen und/oder in der Wirtschaftsprüfung
- Ausgezeichnete Kenntnisse in der Bilanzierung nach IFRS sowie Konsolidierung
- Erfahrung im Umgang mit gängigen ERP- Systemen (vorzugsweise SAP)
- Verhandlungssicheres Englisch
- Analytisches Denkvermögen und konzeptionelle Stärke
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit Kommunikationsstärke

Unser Angebot

- Vielseitiges und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Zukunftssicherer Arbeitsplatz mit Weiterentwicklungsmöglichkeiten
- Zahlreiche Social Benefits (Kantine, Pensionskassensystem, Gesundheitsmaßnahmen uvm.)
- Jahresbruttogehalt ab € 75.000,00 mit der Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Berufserfahrung

Interessierte KandidatInnen senden Ihre Bewerbungsunterlagen bitte per Mail (catro.sued@catro.com) unter Angabe der **KennNr. 90.9040** an Mag. Sylvia Müller-Trenk oder Laura Beichler, MSc, die Sie gerne näher informieren und offene Fragen beantworten. Diskretion ist dabei selbstverständlich.

Wir weisen darauf hin, dass Ihre Bewerbung an unseren Auftraggeber weitergeleitet wird. Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.